

Liebes Geschwister,, zuvor ich weiter schreibe, wünschen wir euch eine schöne Gesundheit an Leib und an der Seele. Wir sind Gott sei Dank, auch schön gesund.. Heute ist Weihnachten, weil wir nicht können nach euch zu Gast kommen, so will ich doch brieflich kommen. Wir haben auch nur wenig Schnee. Wir haben bis hinten im November auf dem Wagen gefahren.

Den 14. Dezember war bei Wilms Begräbnis. Sie hat 11 Monate krank gelegen, sie war Haut und Knochen im Sarg, so mager. Die ganze Familie war froh als sie mal konnte sterben. Das Begräbnis war im Versammlungshaus. Sie wurde in Friedensruh begraben. War ein großes Begräbnis. J.Hüberts waren auch hier, waren bei uns zu Nacht, spazierten gleich bei uns.. Wurde noch manches von euch gesprochen. Sonntag war bei uns, bei Jakob Hüberts Begräbnis.. Sie hatten eine ..? Tochter von 27 Jahre alt, sie war schon im Sommer krank und starb nun an Wassersucht. Samstag war auch in Alexanderkron Begräbnis bei Bergens. Die Tante ist 10 Tage krank gelegen und starb. Übrigens ist sie schon viele Jahre krank. Der Onkel Bergen schafft auch noch immer mit die Pässe, aber sie geben noch keine. Wir fangen auch wieder an zu schaffen, haben uns wieder lassen abnehmen. Abram Klassens, auch Jakob Bär gens schaffen Jetzt können wir schon mit unsere Kinder reisen, sie sind bald groß. Jakob war ein Jahr und ein Monat alt, dann fing er allein an zu gehen. Tina kann auch schon allein stehen. Ich denke bis zum Februar wird sie auch allein gehen. Es ist doch ziemlich schwer und drock gewesen mit zwei Kinder besorgen, aber der Herr hat mir wunderbar geholfen mit den Kindern. Sie sind gesund gewesen. Peterchen kann schon sehr mit Jakob spielen. Helena geht fleißig zur Schule in Tigerweide. Sie lernt auch gut. Peter Bär gsche ihre Geschwister aus dem Süden, Görzens, waren für 5 Tage zu Gast. Sie fuhren nach dem Amur. Sie hatten 8 Söhne und ein Töchterchen von 7 Monat alt und auch eine Schwiegertochter. Der älteste Sohn hatte sich gerade vor dem abfahren verheiratet Heinrich Wiebe hat sich mit eine Hahm von Margenau verheiratet. Daniel Wiebe hat sich mit Kathartina Klassen, unsere Nachbars. Sie wohnen in Tigerweide. Sie haben sich im Sommer ein Haus gebaut Schweine haben wir 2 Stück geschlachtet, aber eins haben wir verkauft zu 74 Rubel das Pud. Wenn wir Pässe bekommen, soll uns ein Schwein zulangen bis wir abfahren und wenn wir nicht fahren, dann haben wir noch drei Winterschweine. Kuh haben wir gegenwärtig nur eine, aber zu April Monat haben wir noch zwei junge, was dann sollen kalben und ein Hockling haben wir noch. Hier ist es so, wer viel Vieh hat, dem wird auch viel aufgelegt. Hier wird das Leben sehr schwer. Unser Bruder Jakob Hübert musste auf zwei Tage nach Isilkul kommen. Jetzt haben sie ihm wieder losgelassen bis zum Sud (Gericht) wegen dem heiligen Abend mit den Kindern. Die Sontagschule soll auch nicht mehr sein. Hier wird ganz verboten die Kinder bis 17 Jahre sollen in keine Sontagschule gehen. Hier war auch Heil. Abend mit die Kinder in Friedensruh. Bei uns ist noch nichts zu hören, aber was noch kommen wird, wissen wir nicht. Die Verfolgung wird jetzt wohl anfangen, wollen unser Bruder nur im Gebet gedenken, er hat eine große Aufgabe Sylvesterabend haben wir auch gefeiert in Friedensruh. Unsere Musikanten waren alle zusammen. Es waren so bei 20 Mann. Haben sehr gespielt und gesungen, auch viel Gedichte wurden vorgetragen, auch viel gebetet wurde, auch besonders für unsern ... J.Hübert ?) → Grüßend verbleibe ich eure Schwester ? Dück Anna

weiter von Peter Da meine Frau schon viel geschrieben hat, werde ich noch par Zeilen beifügen. Bei mir ist der Schreib (drang ?) nur schwach. Ihr habt wahrscheinlich unsere Briefe nicht erhalten. Ich hatte dir Schwager alles geschrieben von unser Einkommen, haben aber keine Antwort von euch bekommen. Die Papiere habe ich vom Ruska-Pa ?) bekommen, dass wir Kredit haben, aber da ist noch ein so großes „Aber“ dahinter, das ist ob wir werden Pässe bekommen. Wie froh würde man aus dem Russland heraus fahren, wenn die nur die Pässe geben. Hier wurde erzählt dass ihr, Wiensen und A. Gisbrecht von eure Farm weg wollt, sollte dass so sein, dann wünsch ich guten Mut. Freiheit ist doch Freiheit. Hier wird sich das Leben aufhören Hier ist so alles mehr beim alten in die Dörfer. Werde schließen. Seid alle herzlich begrüßt von uns Peter und A. Dück.

Beschewung IsaaK Wiebe hatte das Sprawka schon in die Tasche für die Pässe als er hinkam, haben sie wieder auf sechs Monate abgesagt. J.Wiebe, Friesens, ist auch schon zweimal diesen Herbst gewesen, immer sagen sie ab. Anna Dück beendet von Peter Dück.